

[Version 9.1,0/2024]

ANHANG I

ZUSAMMENFASSUNG DER MERKMALE DES TIERARZNEIMITTELS

1. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Equiphyt, Lyophilisat und Lösungsmittel zur Herstellung einer Injektionssuspension, für Pferde

2. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG

1 ml des rekonstituierten Impfstoffes enthält:

Wirkstoffe:

Trichophyton equinum, Stamm CCM F-787, lebend

4 - 16 x 10⁶ vegetative Formen

Sonstige Bestandteile:

| Qualitative Zusammensetzung sonstiger Bestandteile und anderer Bestandteile |
|---|
| <i>Lyophilisat:</i> |
| Gelatine |
| Saccharose |
| Natriumchlorid |
| <i>Lösungsmittel:</i> |
| Natriumchlorid |
| Kaliumchlorid |
| Natriummonohydrogenphosphat-Dodecahydrat |
| Kaliumdihydrogenphosphat |
| Wasser für Injektionszwecke |

Aussehen:

Lyophilisat: graues bis braunes Pellet

Lösungsmittel: farblose, durchsichtige Lösung

Nach Rekonstitution: gelblich-braune Suspension mit grau-braunem Sediment

3. KLINISCHE ANGABEN

3.1 Zieltierart(en)

Pferde

3.2 Anwendungsgebiete für jede Zieltierart

Aktive Immunisierung von gesunden, gefährdeten oder erkrankten Pferden ab einem Alter von 4 Monaten, die als prophylaktische Impfung zum Schutz gegen die durch *Trichophyton equinum* hervorgerufene Trichophytie führt oder als therapeutische Impfung bei bereits erkrankten Tieren die Dauer der Abheilung reduziert.

Beginn der Immunität: 4 Wochen nach der 2. Impfung

Dauer der Immunität: mindestens 1 Jahr

3.3 Gegenanzeigen

Nicht anwenden bei unterentwickelten, kachektischen und stark strapazierten Tieren (Renn-, Turniersaison).

3.4 Besondere Warnhinweise

Keine.

3.5 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Anwendung bei den Zieltierarten:

Bereithaltung von Adrenalin und Kortikosteroiden für den Fall lebensbedrohlicher anaphylaktischer Reaktionen. Einschätzung der Impfwürdigkeit des Bestandes und der zu impfenden Tiere. Zur Senkung des Infektionsdruckes wird empfohlen, auch solche Pferde zu impfen, die direkten oder indirekten Kontakt zu infizierten Artgenossen haben. Ebenso sollten die Umgebung sowie alle Gebrauchsgegenstände gründlich gereinigt und desinfiziert werden. Auf Grund der jahrelangen Überlebensfähigkeit des widerstandsfähigen Erregers wird empfohlen, neu zugestellte Tiere und Jungtiere zu impfen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Bei versehentlicher Selbstinjektion ist unverzüglich ein Arzt zu Rate zu ziehen und die Packungsbeilage oder das Etikett vorzuzeigen. Die Trichophytie ist eine Zoonose. Da sich im Fell der Tiere ebenfalls Trichophytie-Erreger befinden können, die durch eine Impfung nicht erreicht werden, verringert sich das Zoonose-Risiko durch die Impfung zwar deutlich, eine Ansteckung des Menschen ist aber nicht völlig auszuschließen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Umweltschutz:

Nicht zutreffend.

3.6 Nebenwirkungen

Pferde:

| | |
|---|---|
| Gelegentlich (1 bis 10 Tiere / 1000 behandelte Tiere) | Verminderte Futteraufnahme ¹ |
| Selten (1 bis 10 Tiere / 10 000 behandelte Tiere): | Anaphylaktische Reaktion ² |
| Sehr selten (< 1 Tier/10 000 behandelte Tiere, einschließlich Einzelfallberichte): | Schmerz an der Injektionsstelle ³ Ödem an der Injektionsstelle ³ |

¹ innerhalb der ersten 2 Tage nach der Impfung

² in der Regel innerhalb von 30 Minuten bis 2 Stunden *post applicationem*

³ Lokalreaktion mit bis zu 5 cm großem Ödem, für bis zu 7 Tage, insbesondere nach Revakzination physisch belasteter Pferde.

Bei Tieren, die sich zum Zeitpunkt der Impfung im Inkubationsstadium befinden, kann es trotz Impfung zum Ausbruch der Erkrankung kommen, die jedoch unter Gabe der therapeutischen Dosis ausheilt.

Die Meldung von Nebenwirkungen ist wichtig. Sie ermöglicht die kontinuierliche Überwachung der Verträglichkeit eines Tierarzneimittels. Die Meldungen sind vorzugsweise durch einen Tierarzt über das nationale Meldesystem entweder an den Zulassungsinhaber oder die zuständige nationale Behörde zu senden. Die entsprechenden Kontaktdaten finden Sie in der Packungsbeilage.

3.7 Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode

Trächtigkeit und Laktation:

Kann während der Trächtigkeit und Laktation angewendet werden.

3.8 Wechselwirkung mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen

Es liegen keine Informationen zur Unschädlichkeit und Wirksamkeit des Impfstoffes bei gleichzeitiger Anwendung eines anderen Tierarzneimittels vor. Ob der Impfstoff vor oder nach Verabreichung eines anderen Tierarzneimittels angewendet werden sollte, muss daher von Fall zu Fall entschieden werden.

Zur Sicherheit und Wirksamkeit der gleichzeitigen Anwendung von parenteral zu verabreichenden Antimykotika liegen keine Untersuchungen vor, es wird daher empfohlen, diese nicht innerhalb von 14 Tagen vor oder nach der Impfung mit Equiphyt einzusetzen.

3.9 Art der Anwendung und Dosierung

Zur intramuskulären Anwendung.

Prophylaxe:

Fohlen (4-12 Monate): 2,5 ml

Pferde (älter als 12 Monate): 5,0 ml

Therapie:

Pferde älter als 4 Monate: 5,0 ml

Der Impfstoff wird unmittelbar vor Anwendung mit dem beigegefügt Lösungsmittel rekonstituiert.

Die Immunisierung erfolgt als zweimalige Impfung im Abstand von 10-16 Tagen tief intramuskulär in die lange Sitzbeinmuskulatur. Erst- und Zweitimpfung sollten an verschiedenen Körperseiten vorgenommen werden.

Bei therapeutischem Einsatz sollte in schweren Fällen 10-16 Tage nach der zweiten Immunisierung eine dritte Impfung (1 x 5 ml) durchgeführt werden.

Es wird eine jährliche Revakzination empfohlen.

3.10 Symptome einer Überdosierung (und gegebenenfalls Notfallmaßnahmen und Gegenmittel)

Auch nach Verabreichung der zehnfachen therapeutischen Dosis wurden keine anderen als die unter 3.6 beschriebenen Nebenwirkungen beobachtet.

3.11 Besondere Anwendungsbeschränkungen und besondere Anwendungsbedingungen, einschließlich Beschränkungen für die Anwendung von antimikrobiellen und antiparasitären Tierarzneimitteln, um das Risiko einer Resistenzentwicklung zu begrenzen

Nicht zutreffend.

3.12 Wartezeiten

Essbare Gewebe: 12 Tage.

Milch: Die Milch von immunisierten laktierenden Stuten ist während der laufenden Laktationsperiode vom menschlichen Verzehr auszuschließen.

4. IMMUNOLOGISCHE ANGABEN

4.1 ATCvet Code:

QI05AP01.

5. PHARMAZEUTISCHE ANGABEN

5.1 Wesentliche Inkompatibilitäten

Nicht mit anderen Tierarzneimitteln mischen.

5.2 Dauer der Haltbarkeit

Haltbarkeit des Tierarzneimittels in der unversehrten Verpackung:

| | |
|---|------------|
| 5 x 1 Dosis für Pferde / 5 x 2 Dosen für Fohlen mit 5 x 5 ml Lösungsmittel | 2 Jahre. |
| 1 x 5 Dosen für Pferde / 1 x 10 Dosen für Fohlen mit 1 x 25 ml Lösungsmittel, 1 x 10 Dosen für Pferde / 1 x 20 Dosen für Fohlen mit 1 x 50 ml Lösungsmittel, 5 x 5 Dosen für Pferde / 5 x 10 Dosen für Fohlen mit 5 x 25 ml Lösungsmittel | 18 Monate. |

Haltbarkeit nach Rekonstitution gemäß den Anweisungen: 2 Stunden.

5.3 Besondere Lagerungshinweise

Im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C).

Nicht einfrieren.

Vor Licht schützen.

5.4 Art und Beschaffenheit der Verpackung

| | |
|----------------|---|
| Lyophilisat: | 20-ml-Flasche der Glasart I mit Lyophilisationsdurchstechstopfen und Bördelkappe oder Aluminium Flip-off Kappe |
| Lösungsmittel: | 20-ml- oder 50-ml-Flasche der Glasart I mit Durchstech-Gummistopfen und Bördelkappe oder Aluminium Flip-off Kappe |

Packungsgrößen

1 x 5 Dosen für Pferde / 1 x 10 Dosen für Fohlen mit 1 x 25 ml Lösungsmittel,
1 x 10 Dosen für Pferde / 1 x 20 Dosen für Fohlen mit 1 x 50 ml Lösungsmittel,
5 x 1 Dosis für Pferde / 5 x 2 Dosen für Fohlen mit 5 x 5 ml Lösungsmittel,
5 x 5 Dosen für Pferde / 5 x 10 Dosen für Fohlen mit 5 x 25 ml Lösungsmittel,
jeweils in einem Plastikbehältnis mit Umkarton.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

5.5 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder bei der Anwendung entstehender Abfälle

Lebendimpfstoff! Angebrochene und leere Flaschen sowie alle verwendeten Utensilien sind sofort zu desinfizieren und anschließend zu sterilisieren.

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser entsorgt werden.

Nutzen Sie Rücknahmesysteme für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder daraus entstandener Abfälle nach den örtlichen Vorschriften und die für das betreffende Tierarzneimittel geltenden nationalen Sammelsysteme.

6. NAME DES ZULASSUNGSINHABERS

Virbac Tierarzneimittel GmbH

7. ZULASSUNGSNUMMER(N)

Zul.-Nr.: PEI.V.04253.01.1

8. DATUM DER ERTEILUNG DER ERSTZULASSUNG

Datum der Erstzulassung: 16/06/2008.

9. DATUM DER LETZTEN ÜBERARBEITUNG DER ZUSAMMENFASSUNG DER MERKMALE DES TIERARZNEIMITTELS

04/2025

10. EINSTUFUNG VON TIERARZNEIMITTELN

Tierarzneimittel, das der Verschreibungspflicht unterliegt.

Detaillierte Angaben zu diesem Tierarzneimittel sind in der Produktdatenbank der Europäischen Union verfügbar (<https://medicines.health.europa.eu/veterinary>).

ANHANG III
KENNZEICHNUNG UND PACKUNGSBEILAGE

A. KENNZEICHNUNG

ANGABEN AUF DER ÄUSSEREN UMHÜLLUNG

Plastikbehältnis mit Umkarton für

5 x 2 Dosen für Fohlen / 5 x 1 Dosis für Pferde / 5 x 5 ml Lösungsmittel

5 x 10 Dosen für Fohlen / 5 x 5 Dosen für Pferde / 5 x 25 ml Lösungsmittel

1 x 10 Dosen für Fohlen / 1 x 5 Dosen für Pferde / 25 ml Lösungsmittel

1 x 20 Dosen für Fohlen / 1 x 10 Dosen für Pferde / 50 ml Lösungsmittel

1. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Equiphyt

Lyophilisat und Lösungsmittel zur Herstellung einer Injektionssuspension, für Pferde

2. WIRKSTOFF(E)

1 ml Impfstoff enthält:

Trichophyton equinum, Stamm CCM F-787, lebend mind. 4×10^6 vegetative Formen

3. PACKUNGSGRÖSSE(N)

5 x 2 Dosen für Fohlen / 5 x 1 Dosis für Pferde

5 x 10 Dosen für Fohlen / 5 x 5 Dosen für Pferde

10 Dosen für Fohlen / 5 Dosen für Pferde

20 Dosen für Fohlen / 10 Dosen für Pferde

4. ZIELTIERART(EN)

Pferde

5. ANWENDUNGSGEBIETE

6. ARTEN DER ANWENDUNG

Zur i.m. Anwendung.

7. WARTEZEITEN

Wartezeiten:

Essbare Gewebe: 12 Tage

Milch: vom menschlichen Verzehr auszuschließen

8. VERFALLDATUM

Exp. {MM/JJJJ}

Nach Rekonstituieren innerhalb von 2 Stunden verbrauchen.

9. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Im Kühlschrank lagern. Nicht einfrieren. Vor Licht schützen.

10. VERMERK „LESEN SIE VOR DER ANWENDUNG DIE PACKUNGSBEILAGE.“

Lesen Sie vor der Anwendung die Packungsbeilage.

11. VERMERK „NUR ZUR BEHANDLUNG VON TIEREN“

Nur zur Behandlung von Tieren.

12. KINDERWARNHINWEIS „AUSSERHALB DER SICHT UND REICHWEITE VON KINDERN AUFBEWAHREN“

Außerhalb der Sicht und Reichweite von Kindern aufbewahren.

13. NAME DES ZULASSUNGSINHABERS

Virbac Tierarzneimittel GmbH

14. ZULASSUNGSNUMMERN

Zul.-Nr.: PEI.V.04253.01.1

15. CHARGENBEZEICHNUNG

Lot {Nummer}

MINDESTANGABEN AUF KLEINEN PRIMÄRVERPACKUNGEN

Flasche mit Lyophilisat

- für 2 Dosen für Fohlen / 1 Dosis für Pferde
- für 10 Dosen für Fohlen / 5 Dosen für Pferde
- für 20 Dosen für Fohlen / 10 Dosen für Pferde

1. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Equiphyt

2. MENGENANGABEN ZU DEN WIRKSTOFFEN

T. equinum, Stamm CCM F-787, lebend mind. 4×10^6 vegetative Formen/ml

2 Dosen für Fohlen / 1 Dosis für Pferde

10 Dosen für Fohlen / 5 Dosen für Pferde

20 Dosen für Fohlen / 10 Dosen für Pferde

3. CHARGENBEZEICHNUNG

Lot {Nummer}

4. VERFALLDATUM

Exp. {MM/JJJJ}

Nach Rekonstituieren innerhalb von 2 Stunden verbrauchen.

MINDESTANGABEN AUF KLEINEN PRIMÄRVERPACKUNGEN

Flasche mit Lösungsmittel:

- für 5 ml Lösungsmittel
- für 25 ml Lösungsmittel
- für 50 ml Lösungsmittel

1. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Lösungsmittel (isotonische Lösung) für Equiphyt

2. MENGENANGABEN ZU DEN WIRKSTOFFEN

5 ml
25 ml
50 ml

3. CHARGENBEZEICHNUNG

Lot {Nummer}

4. VERFALLDATUM

Exp. {MM/JJJJ}

B. PACKUNGSBEILAGE

PACKUNGSBEILAGE

1. Bezeichnung des Tierarzneimittels

Equiphyt, Lyophilisat und Lösungsmittel zur Herstellung einer Injektionssuspension, für Pferde

2. Zusammensetzung

1 ml resuspendierter Impfstoff enthält:

Wirkstoff:

Trichophyton equinum, Stamm CCM F-787, lebend 4 - 16 x 10⁶ vegetative Formen

Lösungsmittel:

Isotonische Lösung

Aussehen:

Lyophilisat: graues bis braunes Pellet
Lösungsmittel: farblose, durchsichtige Lösung

3. Zieltierart(en)

Pferde

4. Anwendungsgebiete

Aktive Immunisierung von gesunden, gefährdeten oder erkrankten Pferden ab einem Alter von 4 Monaten, die als prophylaktische Impfung zum Schutz gegen die durch *Trichophyton equinum* hervorgerufene Trichophytie führt oder als therapeutische Impfung bei bereits erkrankten Tieren die Dauer der Abheilung reduziert.

Beginn der Immunität: 4 Wochen nach der 2. Impfung
Dauer der Immunität: mindestens 1 Jahr

5. Gegenanzeigen

Nicht anwenden bei unterentwickelten, kachektischen und stark strapazierten Tieren (Renn-, Turniersaison).

6. Besondere Warnhinweise

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Anwendung bei den Zieltierarten:

Bereithaltung von Adrenalin und Kortikosteroiden für den Fall lebensbedrohlicher anaphylaktischer Reaktionen. Einschätzung der Impfwürdigkeit des Bestandes und der zu impfenden Tiere. Zur Senkung des Infektionsdruckes wird empfohlen, auch solche Pferde zu impfen, die direkten oder indirekten Kontakt zu infizierten Artgenossen haben. Ebenso sollten die Umgebung sowie alle Gebrauchsgegenstände gründlich gereinigt und desinfiziert werden. Auf Grund der jahrelangen Überlebensfähigkeit des widerstandsfähigen Erregers wird empfohlen, neu zugestellte Tiere und Jungtiere zu impfen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Bei versehentlicher Selbstinjektion ist unverzüglich ein Arzt zu Rate zu ziehen und die Packungsbeilage oder das Etikett vorzuzeigen.

Die Trichophytie ist eine Zoonose. Da sich im Fell der Tiere ebenfalls Trichophytie-Erreger befinden können, die durch eine Impfung nicht erreicht werden, verringert sich das Zoonose-Risiko durch die Impfung zwar deutlich, eine Ansteckung des Menschen ist aber nicht völlig auszuschließen.

Trächtigkeit und Laktation:

Eine Immunisierung während der Trächtigkeit und Laktation ist möglich.

Wechselwirkung mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen:

Es liegen keine Informationen zur Unschädlichkeit und Wirksamkeit des Impfstoffes bei gleichzeitiger Anwendung eines anderen Tierarzneimittels vor. Ob der Impfstoff vor oder nach Verabreichung eines anderen Tierarzneimittels angewendet werden sollte, muss daher von Fall zu Fall entschieden werden.

Zur Sicherheit und Wirksamkeit der gleichzeitigen Anwendung von parenteral zu verabreichenden Antimykotika liegen keine Untersuchungen vor, es wird daher empfohlen, diese nicht innerhalb von 14 Tagen vor oder nach der Impfung mit Equiphyt einzusetzen.

Überdosierung:

Auch nach Verabreichung der zehnfachen therapeutischen Dosis wurden keine anderen als die unter „Nebenwirkungen“ beschriebenen Unverträglichkeitsreaktionen beobachtet.

Wesentliche Inkompatibilitäten:

Nicht mit anderen Tierarzneimitteln mischen.

7. Nebenwirkungen

Pferde:

| | |
|---|---|
| Gelegentlich (1 bis 10 Tiere / 1 000 behandelte Tiere) | Verminderte Futteraufnahme ¹ |
| Selten (1 bis 10 Tiere / 10 000 behandelte Tiere): | Anaphylaktische Reaktion ² |
| Sehr selten (< 1 Tier/10 000 behandelte Tiere, einschließlich Einzelfallberichte): | Schmerz an der Injektionsstelle ³ Ödem an der Injektionsstelle ³ |

¹ innerhalb der ersten 2 Tage nach der Impfung

² in der Regel innerhalb von 30 Minuten bis 2 Stunden *post applicationem*

³ Lokalreaktion mit bis zu 5 cm großem Ödem, für bis zu 7 Tage, insbesondere nach Revakzination physisch belasteter Pferde.

Bei Tieren, die sich zum Zeitpunkt der Impfung im Inkubationsstadium befinden, kann es trotz Impfung zum Ausbruch der Erkrankung kommen, die jedoch unter Gabe der therapeutischen Dosis ausheilt.

Die Meldung von Nebenwirkungen ist wichtig. Sie ermöglicht die kontinuierliche Überwachung der Verträglichkeit eines Tierarzneimittels. Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte zuerst Ihrem Tierarzt mit.

Sie können Nebenwirkungen auch an den Zulassungsinhaber unter Verwendung der Kontaktdaten am Ende dieser Packungsbeilage oder über Ihr nationales Meldesystem (<https://www.vet-uaw.de>) melden.

8. Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

Zur intramuskulären Anwendung

Zwei Impfungen im Abstand von 10 bis 16 Tagen.

Die Impfung erfolgt **tief intramuskulär** in die lange Sitzbeinmuskulatur. Erst- und Zweitimpfung sollten an verschiedenen Körperseiten vorgenommen sollen.

Prophylaxe:

| | |
|--------------------------|--|
| Fohlen (4-12 Monate): | 2,5 ml Vakzine (entspricht 1 Impfdosis) je Impfung |
| Pferde (über 12 Monate): | 5,0 ml Vakzine je Impfung |

Eine jährliche Wiederholungsimpfung wird empfohlen.

Therapie:

| | |
|---------------------|---------------------------|
| Pferde ab 4 Monate: | 5,0 ml Vakzine je Impfung |
|---------------------|---------------------------|

In schweren Fällen wird eine dritte therapeutische Dosis (1 x 5 ml) empfohlen, die 10 - 16 Tage nach der zweiten Immunisierung durchgeführt werden sollte.

Bei therapeutischer Anwendung (auch bei Tieren, bei denen die Erkrankung nach Immunisierung in der Inkubationszeit ausbricht) ist innerhalb von 1 - 4 Wochen nach der 2. Impfung mit der Abheilung zu rechnen.

9. Hinweise für die richtige Anwendung

Das Lyophilisat unmittelbar vor Anwendung mit dem Lösungsmittel resuspendieren.
Aussehen nach Rekonstitution: gelblich-braune Suspension mit grau-braunem Sediment.

10. Wartezeiten

Essbare Gewebe: 12 Tage.

Milch: Die Milch von immunisierten laktierenden Stuten ist während der laufenden Laktationsperiode vom menschlichen Verzehr auszuschließen.

11. Besondere Lagerungshinweise

Außerhalb der Sicht und Reichweite von Kindern aufbewahren.

Im Kühlschrank lagern (2° – 8°C).

Nicht einfrieren.

Vor Licht schützen.

Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Etikett angegebenen Verfalldatum (nach „Exp.“) nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Haltbarkeit nach Rekonstitution gemäß den Anweisungen: 2 Stunden.

12. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung

Lebendimpfstoff! Angebrochene und leere Flaschen sowie alle verwendeten Utensilien sind sofort zu desinfizieren und anschließend zu sterilisieren.

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser entsorgt werden.

Nutzen Sie Rücknahmesysteme für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder daraus entstandener Abfälle nach den örtlichen Vorschriften und die für das betreffende Tierarzneimittel geltenden nationalen Sammelsysteme. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

Fragen Sie Ihren Tierarzt, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind.

13. Einstufung von Tierarzneimitteln

Tierarzneimittel, das der Verschreibungspflicht unterliegt.

14. Zulassungsnummern und Packungsgrößen

PEI.V.04253.01.1

Packungsgrößen:

1 x 5 Dosen für Pferde / 1 x 10 Dosen für Fohlen mit 1 x 25 ml Lösungsmittel
1 x 10 Dosen für Pferde / 1 x 20 Dosen für Fohlen mit 1 x 50 ml Lösungsmittel
5 x 1 Dosis für Pferde / 5 x 2 Dosen für Fohlen mit 5 x 5 ml Lösungsmittel
5 x 5 Dosen für Pferde / 5 x 10 Dosen für Fohlen mit 5 x 25 ml Lösungsmittel

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

15. Datum der letzten Überarbeitung der Packungsbeilage

04/2025

Detaillierte Angaben zu diesem Tierarzneimittel sind in der Produktdatenbank der Europäischen Union verfügbar (<https://medicines.health.europa.eu/veterinary>).

16. Kontaktdaten

Zulassungsinhaber und Kontaktdaten zur Meldung vermuteter Nebenwirkungen:

Virbac Tierarzneimittel GmbH
Rögen 20
23843 Bad Oldesloe
Deutschland
Tel: +49 (0) 4531/805111
info@virbac.de

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

Bioveta, a.s.
Komenského 212
683 23 Ivanovice na Hané,
Tschechische Republik

17. Weitere Informationen